

## **„Schwabacher Perspektive“ der Mittelstands-Union Schwabach** Schwabacher Unternehmen im Austausch zum Thema Nachhaltigkeit

**Schwabach, 11.07.23 — Auch mit ihrer zweiten Veranstaltung in diesem Jahr zog die „Schwabacher Perspektive“ der MU Schwabach erneut rund 40 lokale Unternehmerinnen und Unternehmer an. In drei einprägsamen Vorträgen teilten Referenten aus unterschiedlichen Branchen ihre Perspektiven auf die Herausforderungen und Möglichkeiten in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. Der Austausch wurde von einem gemütlichen Get-together mit Wein und hervorragendem Essen aus der Küche der Enoteca Olmorisi abgerundet.**

Eirik Decker, Besitzer des gleichnamigen Holz- und Parkettwerks aus Haimpfarrich, erklärte in seinem Vortrag, warum für sein Unternehmen Nachhaltigkeit und Qualität gleichwertige Begriffe sind und welche Vorteile sich dadurch aktuell auf dem umkämpften Rohstoffmarkt ergeben. Tobias Franzke, Co-Geschäftsführer der Schwabacher Agentur B&M Marketing, teilte seine Erfahrungen darüber, wie die Zeitschrift "AUTO BILD" des Axel Springer Konzerns mithilfe einer klaren Agenda (Bewusstsein, Bemessung, Reduzierung, Vermeidung, Kompensation) innerhalb weniger Monate klimaneutral wurde. Schließlich bot Stefan Winkler, Energieberater der Stadtwerke Schwabach, Einblicke in die Möglichkeiten, wie kommunale Versorger einen signifikanten Beitrag zu einer klimaneutralen Stadt leisten können. Ergänzt wurde dieser Vortrag durch die Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Schwabacher Stadtwerke, René Lukas.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmern nicht nur ein Forum für den Austausch von Ideen und die Möglichkeit, Beziehungen zu vertiefen, sondern auch konkrete Ansätze und Kontakte, um ihre Unternehmen klimafreundlicher zu gestalten. Die dritte und für 2023 letzte Schwabacher Perspektive findet am 10.10.23 um 18:30 Uhr in „Xaver’s Kaffeehaus“ in der Königstraße 12 zum Thema „Personalgewinnung und -bindung“ statt.

„Wir freuen uns wirklich enorm über den großen Zuspruch, den unsere neue Reihe direkt vom Start weg erfährt“, so Philipp Müller (28), Vorsitzender der MU Schwabach. „Noch schöner ist es jedoch, dass der Abend nicht nur zu spannenden Gesprächen, sondern direkt zu Plänen für konkrete gemeinsame Projekte Schwabacher Unternehmen geführt hat. Dies bestärkt uns in unserem themen- und parteiübergreifenden Ansatz. Umso mehr würden wir uns wünschen, dass auch die Ampel einen ähnlich pragmatischen Weg, Hand in Hand mit der Wirtschaft und nicht über die Köpfe der Unternehmerinnen und Unternehmer hinweg, wählen würde.“

**Foto anbei - v.l.n.r. Enzo Olmorisi (Enoteca Olmorisi) – Tobias Franzke (B&M Marketing) – Stefan Winkler (Stadtwerke Schwabach) – Eirik Decker (Holzwerk Decker) – Philipp Müller (MU Schwabach)**

